



(v.l.n.r) , GR Franz Kerschbaum, Franz Kettele
Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und StR. Irene Heise

Neues HLF2 für die FF Rekawinkel

Von nun an verstärkt das Hilfeleistungsfahrzeug 2
den Fuhrpark der Feuerwehr Rekawinkel.

Der MAN 15.290 4x4 mit Seilwinde und Ladebordwand ist universell sowohl für technische als auch für Brandeinsätze verwendbar. Trotz umfangreicher Ausrüstung ist es dem Hersteller sowie dem Team der FF Rekawinkel gelungen, ein kompaktes, übersichtliches und auch vergleichsweise kostengünstiges Fahrzeug zu konstruieren, welches exakt auf die Anforderung ihres Einsatzgebietes abgestimmt ist.

Ausgestattet mit einem 2000 Liter Löschwassertank kann der erste Löschangriff umgehend erfolgen. Drei Atemschutzgeräte ermöglichen die atemluftunabhängige Vorgehensweise, etwa bei Verrauchung oder anderen gefährlichen Atemgiften.

Für technische Einsätze stehen hydraulischer Rettungssatz samt Stromerzeuger, Hebekissen, Türöffnungsset, Unterwasserpumpen sowie zahlreiche weitere Ausrüstung zur Verfügung. Zur Ausleuchtung der Einsatzstelle verfügt das Fahrzeug über einen Lichtmast sowie eine Umfeldbeleuchtung - beides in stromsparender LED-Technologie.

GR Franz Kerschbaum

Frühjahrsputz



Die Bevölkerung, Firmen und besonders die Vereine sind herzlich eingeladen hier in einer gemeinsamen Aktion im Pressbaumer Gemeindegebiet achtlos weggeworfenen Mist und Müll zu sammeln.

Mehr davon auf Seite 02

Firma Passecker feiert 50er



Die Firma Passecker ist ständig bemüht das bestehende Qualitätsniveau zu halten bzw. auszubauen. Dafür sorgt seit 2009 nun auch Markus Passecker, der schon die 3. Generation des Familienbetriebs vertritt.

Mehr davon auf Seite 27

KR Prälat Karl Rühringer zu seinem 75. Geburtstag



Viele kamen und gratulierten Domdekan KR Prälat Karl Rühringer zu seinem 75. Geburtstag.

Mehr davon auf Seite 15

Die Zukunft im Blick

Am 25. Jänner wurde bei uns der Gemeinderat für die nächsten fünf Jahre gewählt. Sondierungsgespräche und Koalitionsverhandlungen wurden geführt und die bestmögliche Regierungsvariante für Pressbaum erarbeitet.

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr denke ich zu leben.“ – ein Zitat von Albert Einstein, das jetzt, nach der Angelobung des neuen Gemeinderates, Bedeutung gewinnt. Jetzt erleben wir eine Zeit des Neubeginns, der Veränderung....

Einiges hat sich bereits jetzt verän-

dert: die Anzahl der Mandatare hat sich in unserer Stadt durch die vergrößerte Einwohnerzahl von 29 auf 33 erhöht, die Zahl der Ausschüsse ist auf Grund vermehrten Arbeitsaufkommens gestiegen. Es gibt eine Neuzusammenstellung der koalierenden Regierungsparteien, ein auch diesmal sehr engagiertes Arbeitsübereinkommen wurde unterzeichnet. Der Gemeinderat in Pressbaum steht jetzt auf einer breiten Basis, in dem alle gewählten Parteien Mitsprachemöglichkeiten in Ausschüssen und Stadtrat erhalten haben. Demgemäß hat sich die Zahl der Stadträte nach dem D'Hondtschen



Gf GPO StR Irene-Christine Heise

Wahlsystem von 7 auf 9 erhöht. Breit aufgestellt zu sein bedeutet: viele Meinungen im Arbeitsprozess zu berücksichtigen, politische Blockaden bereits im Vorfeld abbauen zu können und gemeinsam ein noch lebenswertes Pressbaum zu schaffen. Wir arbeiten bereits daran!



StR. DI Fritz Brandstetter

Frühjahrsputz – Gemeinsam die Gemeinde von Abfall befreien

„Die Natur ist für uns alle da. Sie ist einzigartig, und wir wollen sie genießen – durch die paar Umweltsünder lassen wir uns das nicht verderben.“

Nach diesem Motto durchstreifen alljährlich tausende Freiwillige in Niederösterreich Wiesen und Wälder, um in ihrer Freizeit unentgeltlich den achtlos weggeworfenen Unrat anderer Mitbürger/innen einzusammeln.

Auch die Stadtgemeinde Pressbaum macht wieder mit: „Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns, am 11. April ab 9 Uhr, Treffpunkt Sportplatz, den Ort von Unrat zu befreien“. Die Bevölkerung, Firmen und besonders die Vereine sind herzlich eingeladen hier in einer gemeinsamen Aktion im Pressbaumer Gemeindegebiet achtlos weggeworfenen Mist und Müll zu sammeln. Im Anschluss lädt die Gemeinde alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss in die Kantine des SV Raika Pressbaum ein. Für eine reibungslose Organisation dieser Flurreinigungsaktion bit-

tet die Gemeinde um Anmeldung bei Frau Christina Müller unter christina.mueller@pressbaum.gv.at oder unter 02233-52232/69. Sie sind an diesem Tag verhindert – wollen diese Aktion aber trotzdem unterstützen. Sammeln Sie den Müll im Umkreis Ihres Hauses oder bei Ihrem täglichen Spaziergang.

Getränke Schandl

Getränkhandel Michael Schandl GmbH
Sattelberggasse 1a
A-3013 Pressbaum

Tel. 02233 561 79, Fax 02233 561 79 12
office@getraenke-schandl.at
www.getraenke-schandl.at

Ihr Lieferant für Feste und Partys
Verleih von Tischen & Bänken, Zapfanlagen
für Bier, Kühltruhen, Kühlschränke, Gläser, ...

Öffnungszeiten Abholung: Montag bis Freitag, 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Samstag 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

☎ Jeden Tag für Sie auf Draht ☎

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448



Liebe Pressbaumerinnen und Pressbaumer!

Am 25. Jänner 2015 haben Sie im Rahmen der Gemeinderatswahl 2015, mit Ihrer Stimme über die Zukunft in unserer Gemeinde für die nächsten 5 Jahre entschieden. Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehr herzlich für die persönliche Unterstützung, sowie die zahlreichen Verbesserungsvorschläge und Rückmeldungen bedanken.

Bereits kurz nach der Wahl fanden intensive Gespräche mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und Listen statt. Ziel war es, inhaltliche Übereinstimmungen der Wahlparteien zu finden und tragfähige Mehrheitsverhältnisse für die nächsten fünf Jahre zu schaffen.

Mir persönlich war es unter anderem wichtig, dass sich das Wahlergebnis –also die Entscheidung der Wähler und Wählerinnen- auch in der Zusammensetzung des zukünftigen Stadtrates widerspiegelt.

Am 3. März 2015 fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Pressbaumer Gemeinderates statt, von dem die notwendigen Personalentscheidungen für die neue Legislaturperiode getroffen wurden.

Es erfolgte die Bestellung von 9 Stadträten, welche mit den unterschiedlichsten Aufgaben betraut wurden. So sind nun von den zur Wahl angetretenen 6 politischen Parteien, insgesamt 5 Fraktionen mit einem oder mehreren Mandataren im Stadtrat vertreten.

Aus der Gruppe der Stadträte wurden vom Gemeinderat Frau Irene Wallner-Hofhansl (ÖVP) zur 1. Vizebürgermeisterin und Herr Alfred Gruber (SPÖ) zum 2. Vizebürgermeister gewählt.

Ich wurde im Rahmen einer geheimen Wahl mit 28 von insgesamt 32 Stimmen wieder zum Bürgermeister gewählt und möchte mich an dieser Stelle für das mir erwiesene große Vertrauen recht herzlich bedanken.

Weiters wurden vom Gemeinderat 12 Ausschüsse (inklusive Prüfungsausschuss) eingerichtet und mit den unterschiedlichsten Angelegenheiten betraut.

In Pressbaum wird es entsprechend einer Parteienvereinbarung, für die nächsten fünf Jahre, eine schwarz-rote Zusammenarbeit geben. Durch diese stabile Mehrheit ist sichergestellt, dass in den vereinbarten Bereichen wichtige Entscheidungen weiterhin rasch getroffen werden können.

Dazu sei angemerkt, dass es im Gegensatz zur Bundespolitik, auf Gemeindeebene keine klaren Regierungs- oder Oppositionsrollen gibt. Wie in der Vergangenheit werden deshalb auch in Zukunft alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen bemüht sein, nach besten Kräften und Können an der Entwicklung und Entfaltung unserer Stadtgemeinde mitzuwirken.

Von Seite der ÖVP kann ich Ihnen versprechen, dass wir auch in den nächsten fünf Jahren ein verlässlicher Partner für alle Gemeindebürger/Innen sein werden und uns weiterhin mit einem kompetenten Team für Ihre Anliegen einsetzen.

Josef Schmidl-Haberleitner
Bürgermeister der Stadtgemeinde Pressbaum



Stadtrat
Dipl.-Ing. Josef Wiesböck

Rechnungsabschluss 2014

Gutes Ergebnis für Bgm.Schmidl-Haberleitner

Der Rechnungsabschluss 2014 weist einen Überschuss aus und beträgt rund Euro 733.000,--.

Schon zum Zeitpunkt des Beschlusses des Voranschlages 2015 im Dezember 2014 wurde mit einem positiven Abschluss des Haushaltsjahres 2014 gerechnet. Diese Prognose hat sich nun auch bewahrheitet.

Die Einnahmen im Ordentlichen Haushalt von Euro 15,7 Mio. werden naturgemäß im Bereich der Finanzwirtschaft (v.a. Ertragsanteile, Kommunal- und Grundsteuer) sowie im Bereich Dienstleistungen (v.a. Wasser, Kanal und Müll) erzielt.

	Einnahmen in Tausend Euro	Ausgaben in Tausend Euro
Allgemeine Verwaltung	611	2.089
Ordnung und Sicherheit	23	276
Unterricht und Erziehung	745	2.495
Kultur	13	139
Soziales	2	1.035
Gesundheit	3	1.608
Straße	14	1.177
Wirtschaft	4	17
Dienstleistung	5.730	5.153
Finanzwirtschaft	8.596	1.019
Summe	15.741	15.008

Die Ausgaben im Ordentlichen Haushalt stehen mit € 15,0 Mio. zu Buche.

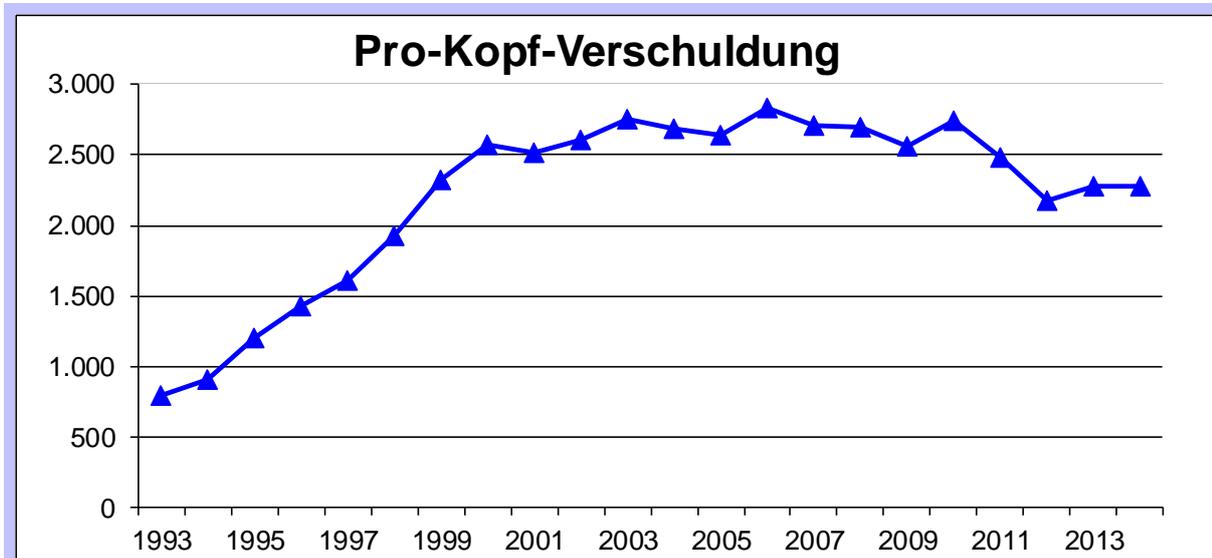
Die Hauptausgaben entfallen auf die Bereiche Dienstleistungen (v.a. Wasser, Kanal, Müll) sowie Unterricht und Erziehung, wobei hier die Kindergärten sowie die beiden öffentlichen Schulen zu gleichen Teilen für die Ausgaben verantwortlich sind.

Natürlich gab es bei einigen Positionen auch Mehrausgaben oder Mindereinnahmen, aber der positive Abschluss 2014 ist vor allem auf folgende Punkte zurückzuführen:

- Erhalt Förderung des Landes NÖ € 260.000,--
- Einsparung bei Personal € 105.168,--
- Einsparung Strom € 52.952,--
- Einsparung Zinsen € 54.802,--
- Mehreinnahmen Kommunalsteuer € 68.570,--
- Mehreinnahmen Kanal- und Wasseranschluss € 102.481,--
- Mehreinnahmen Ertragsanteile € 315.400,--

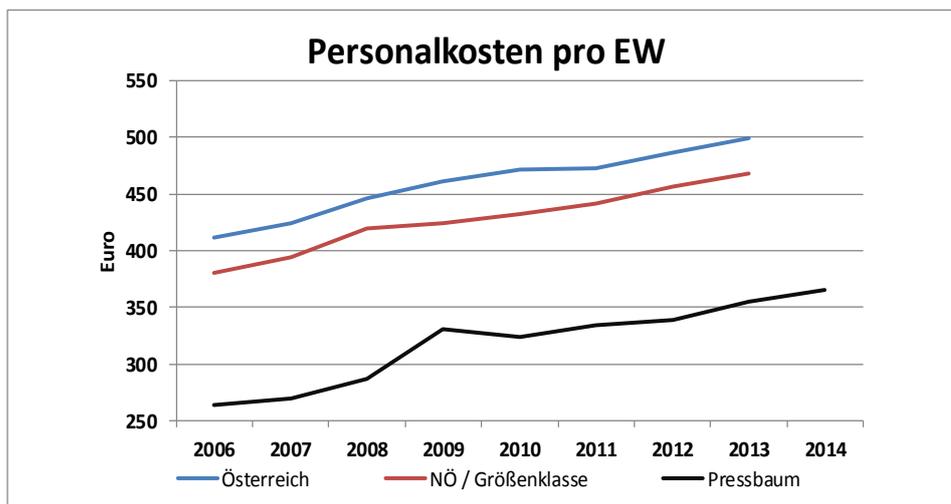
Die Stadtgemeinde Pressbaum hat mit Ende 2014 einen Schuldenstand inkl. Leasing von € 16,2 Mio. (+0,1 Mio. gg. Vorjahr). Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit rd. € 2.280,-, noch immer unter dem Niveau von 1999.

Die Haftungen betragen € 7,5 Mio. (-0,2 Mio. gg. Vorjahr) und ergeben mit der Verschuldung eine Gesamt-Kopf-Belastung von unveränderten rd. € 3.300,-.



Im Zuge des Rechnungsabschlusses werden auch einige Kennzahlen ermittelt und diese mit den anderen Gemeinden Österreichs verglichen. Basis dafür ist der jährlich erscheinende Gemeindefinanzbericht. Mit diesem Instrument – kann bei aller Schwierigkeit des Vergleiches von Gemeinden untereinander – eine grobe Aussage zur Lage Pressbaums im

österreichischen Vergleich getroffen werden. Als Beispiel soll die nachstehende Grafik über die von der Gemeinde zu tragenden Personalausgaben umgelegt auf die Anzahl der Hauptwohnsitzer dienen. Sie ist eine gute Kennzahl dafür, dass die Pressbaumer Verwaltung als eher schlank aufgestellt zu betrachten ist.



Im außerordentlichen Haushalt wurden 2014 rd. €3,9 Mio. ausgegeben. Die Schwerpunkte der bautechnischen Arbeiten lagen beim Wasser- und Kanalprojekt in der Pfalzau/Kaiserbrunn.

Als Service sei angemerkt, dass sie die Gemeindeergebnisse und wichtige grafische Darstellungen dazu unter <https://www.offenerhaushalt.at/gemeinde/pressbaum> abrufen können.

Der Überschuss wird selbstverständlich in das Jahr 2015 übertragen. Das Jahresergebnis ist ein Zeichen, dass dem Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und dem Finanzreferenten Dipl.-Ing. Wiesböck und der gesamten Gemeindeverwaltung ein gesunder Haushalt sehr am Herzen liegt.

Rudi Dräxler verstärkt sein Verkaufsteam

Durch den Umbau des Auhof Center hat sich für die Rudi Dräxler Immobilien GmbH die Gelegenheit geboten, ihre Büroräumlichkeiten am Firmenstandort um eine zweite Ebene zu erweitern. Aufgrund der ständig steigenden Kundenfrequenz waren die Raumverhältnisse bereits seit einiger Zeit sehr beengt. Sowohl für die notwendigen Verwaltungsaufgaben, vor allem aber um die Gespräche mit den Kunden in angenehmer, ungestörter Atmosphäre abwickeln zu können, wird in Zukunft spürbar mehr Platz zur Verfügung stehen.

Rudi Dräxler ist es gleichzeitig gelungen, sein Verkaufsteam zu verstärken. Erwin Sedlacek, zuletzt vierzehn Jahre lang Filialleiter der Bank Austria in Purkersdorf, konnte an Bord

geholt werden. Der gebürtige Wiener ist vor acht Jahren nach Purkersdorf übersiedelt, davor wohnte er im vierzehnten und neunzehnten Bezirk. Er verfügt daher über ausgezeichnete Ortskenntnisse in jener Region, in der Rudi Dräxler Immobilien überwiegend tätig ist.

Neben seiner hohen persönlichen Kompetenz im Umgang mit Kunden hat sich Erwin Sedlacek in seiner langjährigen Funktion als Bankmanager im Rahmen der Finanzierung zahlreicher Objekte auch ein fundiertes Fachwissen im Immobilienbereich angeeignet.

Der neue Mann in einem mehrfach ausgezeichneten Team ist bereits mit viel Freude und Engagement in seine herausfordernde Aufgabe gestartet.



vl. Erwin Sedlacek,
Rudi Dräxler und Mag. Irene Dräxler

Ausgesteckt is 2015

**Buschenschank
Bogner**



29. Jänner - 12. Februar
 12. März - 26. März
 23. April - 07. Mai
 18. Juni - 02. Juli
 06. August - 20. August
 24. September - 08. Oktober

*Wochentags ab 14 Uhr
 Samstag, Sonntag und
 Feiertag ab 11.30 Uhr geöffnet*

*Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bogner
 3031 Pressbaum, Hauptstraße 125b
 Telefon 0676/6907756*

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



PRESSBAUM
**JAHRHUNDERTWENDE VILLA
 MIT SONNIGEM PARKGARTEN**



388 m² WOHNFLÄCHE, 3.760 m² GRUND
 BJ. UM 1896, 12 ZIMMER, 3 KÜCHEN, 3 BÄDER
 3 TERRASSEN, PELLETS-ZH, HWB 301 KWH/M²A
 DREI GETRENNTE WOHNEINHEITEN MÖGLICH

€ 950.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

MO - FR: 9.00 - 11.00 und 16.00 bis 19.00
0664/99 31 248 www.haus-haus.at

DIE EDELBAUER
 IMMOBILIEN

Wir beraten und betreuen Sie
 INDIVIDUELL

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448



Herr Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner Frau Vizebürgermeisterin Irene Wallner-Hofhansl im Interview



Herr Bürgermeister, Frau Vizebürgermeisterin, zuerst einmal herzlichen Glückwunsch zum Wahlergebnis, das ja wieder eine Mehrheit für Ihr Team gebracht hat.

Danke für die guten Wünsche.

Das Wahlergebnis zeigt, dass in Pressbaum mit insgesamt 6 in den Gemeinderat gewählten und 5 im Stadtrat sitzenden Parteien, eine gewisse Experimentierfreudigkeit der Wähler und Wählerinnen gegeben ist. Aber damit liegen wir sicherlich im Trend der Zeit. Nun haben wir die Verpflichtung und den Wählerauftrag, weiter mit voller Kraft für Pressbaum zu arbeiten.

Sie sind ja jetzt gefordert, Koalitionen mit Mitbewerbern einzugehen.

Nun, wir hatten ja schon früher keine Probleme, mit Menschen zusammen zu arbeiten, denen das Wohl Pressbaums am Herzen lag. So hatten wir ja auch, trotz absoluter Mehrheit, in der letzten Legislaturperiode eine Koalition mit den Grünen.

Und in Ihrem Team?

Wir waren, und sind, wie immer offen für ehrliche Mitarbeit. Wir hatten schon in den letzten 5 Jahren einen parteifreien Gemeinderat bestellt. Diesmal kommen sogar ein parteifreier Stadtrat und ein weiterer parteifreier Gemeinderat aus unseren Reihen.

Und die Frauen?

Auch da sind wir wegweisend für Pressbaum. Und auch darüber hinaus. Wir waren schon im letzten Gemeinderat die Gruppierung mit einem überaus hohen Frauenanteil. Von insgesamt zehn Frauen im Gemeinderat waren sieben von unserer Fraktion. Und auch im neuen Gemeinderat ist der Frauenanteil bei uns gleich hoch geblieben.

Aber in leitenden Positionen?

Unsere Damen waren immer auch in Führungspositionen. Sei es in der Partei, oder in der Gemeindepolitik. Und jetzt ist auch eine unserer Frauen, Irene Wallner-Hofhansl, 1. Vizebürgermeisterin. Das ist übrigens das erste Mal in Pressbaum, dass diese Funktion von einer Frau bekleidet wird.

Frau Vizebürgermeisterin Wallner-Hofhansl ist ja schon lange in der Gemeindepolitik tätig?

Ja, Frau Wallner-Hofhansl war schon lange eines der engagiertesten Mitglieder unseres Teams. In einer Vielzahl von Gremien, Projekten und Vereinen war sie immer an vorderster, entscheidender Stelle tätig. Ohne sie hätten wir in Pressbaum wohl lange nicht so viel für die Bevölkerung leisten können.

Sie übernimmt ja nun die Position des bisherigen Vizebürgermeisters, Michael Schandl?

Unser bisheriger Vizebürgermeister Michael Schandl hat seine Funktion im Gemeinderat aus persönlichen Gründen zurückgelegt. Man kann ruhig sagen, er hat in den letzten Jahren Pressbaum sehr positiv geprägt. Er hat ein ungemein großes Aufgaben- und Arbeitspensum erledigt und hohe Verantwortung getragen. Mir tut es persönlich sehr leid, Michael Schandl als Gemeinderat zu verlieren und ich möchte mich für sein jahrelanges Engagement im Namen aller sehr herzlich bedanken.

Frau Vizebürgermeisterin, wie sehen Sie ihre zukünftigen Aufgaben?

Wie schon Bürgermeister Schmid-Haberleitner sagte, folge ich einem äußerst engagierten, innovativen und tüchtigen Kollegen nach. Im Interesse unserer Gemeinde werde ich weiterhin mein Bestes geben und nach meinen

Fähigkeiten für die Zukunft Pressbaums tätig sein. Genau dafür war ich auch bisher unterwegs und mit vollem Einsatz geht es weiter.

Und ganz besonders als Frau?

Sehen Sie, es ist jetzt gerade einmal 100 Jahre her, dass die Frauen bei uns das Wahlrecht erkämpft haben. Es ist immer auch noch nicht selbstverständlich für viele Frauen, öffentliche Verantwortung zu übernehmen. Und dazu gibt es noch Tendenzen und Strömungen in unserem Land, Frauenrechte wieder zu beschneiden. Da schmerzt es mich besonders, dass bei der letzten Gemeinderatswahl so wenige, und darunter leider auch viele Frauen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Hier eine Trendwende herbeizuführen, wird, unter vielen anderen, eine Herausforderung für mich sein.

Was wird sich für Ihre Tätigkeit ändern?

Nun, ich werde sicher auf manchen Gebieten, in denen ich bisher, sie können ruhig sagen federführend unterwegs war, Entlastung suchen und eine Reihe von Aufgaben verteilen. Aber wir haben ja auch viele begeisterungsfähige Menschen in Pressbaum, auch in anderen Parteien. Ich bin ein kommunikativer, netzwerkender Mensch und, wie der Volksmund sagt: „durch´s Reden kommen die Leute zusammen“.

Herr Bürgermeister und Frau Vizebürgermeisterin, danke für das Interview und wir wünschen Ihnen nochmals alles Gute für die kommende Legislaturperiode.



GR DI Erik Kieseberg

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN



Johann Pfeffer 95 Jahre.



Elfriede Neumann feiert Ihren 90. Geburtstag.



Franz Gruber 80, mit Gattin und Tochter



Karl Klaghofer feierte seinen 80. Geburtstag, es gratulierten Bgm Josef Schmidl Haberleitner, Vize/Bgm Irene Wallner-Hofhansl, Bauernbundobmann Franz Edelbacher und Gattin Gertrude.



Josef Hebenstreit 80, samt Gattin Rosa.



BGM Josef Schmidl-Haberleitner und VBGM Irene Wallner-Hofhansl wünschen Hr. Friedrich Weidinger alles Gute zum 80. Geburtstag.



Univ. Prof. Dr. h.c. Pfarrer i.R. Mag. Ernst Hofhansl feiert seinen 70. Geburtstag

Impressum

Medieninhaber: VP NÖ, **Herausgeber:** Volkspartei Pressbaum GPO Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, 3100 St.Pölten Ferstlergasse 4.
Layout und Grafik: Josef Haberleitner sen. Hauptstraße 60B, Fotos: Vize/Bgm Irene Wallner-Hofhansl, GR DI Erik Kieseberg, Josef Haberleitner sen.
Hersteller: Druckerei Piacek Ges.m.b.H. A-1100 Wien Favoritner Gewerbering 19. Verlagsort: St. Pölten. Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen.

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN **Sicherheit für Sie**
NOTARIELLE ABWICKLUNG **www.edelbauer.co.at**
02233 / 57 448

ÖVP Pressbaum: Tiefe Trauer um langjährigen Finanzreferenten Regierungsrat Fritz Stuchlik



"Ich bin bestürzt und tief betroffen vom plötzlichen Ableben Fritz Stuchliks, der über 40 Jahre lang als geschäftsführender Gemeinderat für die Anliegen seiner Heimatgemeinde Pressbaum tätig war. Die ÖVP verliert mit ihm nicht nur einen tiefen Kenner der Gemeinde- und Bezirkspolitik, sondern auch einen einzigartigen Menschen. Fritz Stuchlik hat in seiner Arbeit stets Weitblick und Sinn für Zusammenhänge bewiesen. Viele Initiativen tragen seine Handschrift. In seinem Wirken hatte Fritz Stuchlik eine klare und sachliche Linie, welche den Menschen in den Mittelpunkt stellte. Auch in oft emotionalen Debatten war der Verstorbene stets um Ausgleich und Deeskalation bemüht. Dafür gebührt Fritz Stuchlik aufrichtiger Dank", so Bgm Josef Schmid-Haberleitner in einer ersten Reaktion.

Fritz Stuchlik wurde am 31.03.1939 geboren und ist in seiner Heimatgemeinde Pressbaum aufgewachsen. Nach Abschluss seiner schulischen Ausbildung war Fritz Stuchlik bei der NÖ Landesregierung, zunächst in der Personalabteilung und später im Gemeindeferat beschäftigt.

Hier erkannte man zur damaligen Zeit bereits die Notwendigkeit der Ausbildung von Gemeindebediensteten. Es wurden Schulungen organisiert und der Verstorbene unterrichtete viele Jahre lang Gemeindebedienstete im Bereich Gemeindefinanzen, wo er ein enormes Fachwissen hatte. Aus diesen kleinen Anfängen hat sich später die Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie entwickelt.

Durch sein Fachwissen erwarb sich der Verstorbene einen sehr guten Ruf und so wurde der damalige Pressbaumer Bürgermeister Josef Nemecek auf Fritz Stuchlik aufmerksam. Josef Nemecek erkannte das große fachliche und politische Potential, welches in Fritz Stuchlik steckte und holte ihn in das Gemeinderatsteam der ÖVP Pressbaum.

Das war der Ausgangspunkt einer 40 Jahre langen kommunalpolitischen Tätigkeit. Von 1965 bis zum Jahr 2005 war Fritz Stuchlik ununterbrochen für die ÖVP als geschäftsführender Gemeinderat tätig.

Das waren insgesamt 8 Legislaturperioden, also eine politische Zeitspanne, die nur sehr wenige Kommunalpolitiker vorweisen können. In dieser Zeit war er als geschäftsführender Gemeinderat für die Finanzen der Stadtgemeinde Pressbaum zuständig und führte auch in vorbildlicher Weise den Vorsitz des Finanzausschusses.

Er erstellte in dieser Zeit für 3 Bürgermeister (Josef Nemecek, DI Dr. Otto Hartmann, Dieter König) und die Gemeinde Pressbaum insgesamt 40 Voranschläge und 40 Rechnungsabschlüsse, also Zahlenwerke, wo viele für die Bevölkerung wichtige Projekte ins Laufen gebracht wurden.

Nach Beendigung seiner politischen und beruflichen Karriere engagierte sich Fritz verstärkt bei der Wientalbühne, wo er schon sehr lange die Buchhaltung führte. Später übernahm er für längere Zeit das Fotografieren und Filmen in dem von seiner Tochter Beate als Obfrau geführten Verein.

Fritz Stuchlik hinterlässt eine große Lücke und sein Tod ist auch menschlich in jeder Hinsicht ein großer Verlust für uns alle. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt in dieser schweren Stunde seiner Frau Ingrid sowie allen Angehörigen.

Am 5. März 2015 haben wir von unserem Verstorbenen Abschied genommen.
Lieber Fritz, mögest Du in Frieden ruhen!

Wohnträume werden wahr



3021 Pressbaum Dürrenwienstraße 2

33 freifinanzierte
Eigentumswohnungen

65 – 134 m² Wohnnutzfläche
alle mit Terrasse oder Loggia
teils mit Eigengarten

Baufertigstellung:
ca. Frühjahr 2015

HWB: 40,09 kWh/m²a

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft Ges.m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119, Tel: 01/505 87 75 - 5555, 5566, 5577
WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT

CAFE RESTAURANT ZEITLOS

3021 - Pressbaum, Hauptstraße 30 - Tel.: 02233/202 85 - Mail: zeitlos@kabsi.at

CAFE - RESTAURANT - PUB - SCHATTIGER GARTEN



SAISONALE SCHMANKERLKARTE
(Zusätzlich zu unserer Speisekarte)



DURCHGEHEND WARME KÜCHE!
Mo - Fr von 11:00 - 21:00 Uhr
Sonntag von 11:00 - 15:00 Uhr
Frühstück von 7:30 - 11:00 Uhr



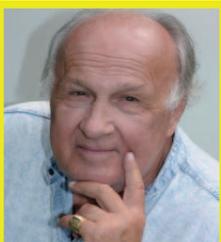
KONDITOREIS

Montag bis Freitag
2 dreigängige Menüs zur Auswahl
von 11:00 - 14:00 Uhr

Alle Infos und unseren wöchentlichen Menüplan finden Sie auch im Internet unter:

www.zeitlos-pressbaum.at

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 7:30 - 22:00 Uhr
Sonntag von 9:00 - 18:00 Uhr
SAMSTAG GESCHLOSSEN



Objektpassende, finanziell ernstzunehmende, also

ECHTE KÄUFER (!)

und nicht nur „Interessenten“ für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück.

Unser bewährtes Verkaufssystem verhindert „Besichtigungstourismus“
von womöglich noch bewohnten Liegenschaften und garantiert nicht nur bestmögliche Preise
sondern auch Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.



Jahre
Familienbetrieb

Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grundstück
oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**

Valentinstag – Blumengrüße in der SeneCura

Wie jedes Jahr, besuchte auch am diesjährigen Valentinstag 2015, Bürgermeister Schmidl-Haberleitner in Begleitung der Sozialreferentin, Irene Wallner-Hofhansl, das Sozialzentrum SeneCura in Pressbaum und brachte den alten Damen sowie den Mitarbeiterinnen und der Direktorin des Sozialzentrums, Gabriele Zach, einen Blumengruß.



Das Kinderschnas der VP Pressbaum im Stadtsaal hatte wieder großen Zuspruch



Michi legte die Musik auf, Clownie und sein Team unterhielten die Kinder mit vielen Spielen. Dieses Jahr waren sehr viele Kleinkinder, sodass der Kasperl sogar eine Sonderschicht einlegen musste. Bei der Tombolaverlosung gab es dieses Jahr als Hauptpreis einen BMW vom Autohaus

Mann. Wir denken alle hatten großen Spaß und sind erschöpft aber glücklich nach Hause gegangen. Ein großes Dankeschön an alle Eltern und Kinder für ihren Besuch und alle freiwilligen Helfer, ohne die dieses Gschnas nicht möglich wäre.

GR Jutta Polzer

Antoni STUBE
Öffnungszeiten 2015

25. Februar – 11. März	15. Juli – 29. Juli
08. April – 22. April	19. August – 02. September
13. Mai – 27. Mai	16. September – 30. September
03. Juni – 17. Juni*	14. Oktober – 02. November

Forsthausstraße 17
 3031 Rekawinkel
 0676 / 955 57 79
 www.antoni-stube.at

Gerne öffnen wir auch während der Wintermonate für Festivitäten aller Art unsere Pforten!!!

Ab 11h warmes Mittagsmenü!!!
 Montag Ruhetag!

www.immobilien-moertl.at
02772/541 60

Wir führen für Sie kostenlose Verkehrswert-schätzungen durch...

IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.

3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
 moertl@immobilien-moertl.at

Menschenwürde – Menschenrechte

von Mag. Erna Bruzek

Projektwoche und „Round Table“ mit Ausstellungseröffnung an der Bildungsanstalt und im Kolleg für Kindergartenpädagogik des Sacré Coeur Pressbaum.

Die vierten Klassen der BAKIP und die Kollegklasse 1K des Sacré Coeur Pressbaum führten in der Woche vom 26.1 bis 31.1. ein Projekt zum Thema „Wert des Lebens: Menschenwürde – Menschenrechte“ durch.

Am Montag, den 26.1. erarbeiteten die SchülerInnen unterschiedlichste Inhalte zum Thema, die von den LehrerInnen der BAKIP und des Kollegs angeboten wurden. Von bemerkenswerten Ergebnissen konnte man sich bei den Präsentationen der Gruppen am Dienstag, 27.1. überzeugen. Der Bogen der angebotenen Themen spannte sich dabei von den Kinderrechten, der Kinderarmut in Europa, der Kompetenzförderung und dem Freizeitstress bei Kindern über Folter, Menschenhandel und moderne Sklaverei, Rassismus und Bioethik, Integration, Inklusion und Leben mit Behinderung heute bis hin zur Macht der Sprache und zu geschichtlichen Themen. Das Thema „Erziehung von Kindern slowenischer Zwangsarbeiterinnen in der NS-Zeit“ wurde von Herrn Mag. Kranzlgreinecker, Leiter der Fachzeitschrift „Unsere Kinder“ angeboten.



Round Table_LuklasMandl, MartinKranzlgreinecker, TomMatzek, SusanneKummer, JohannHisch, StefanJaindl, ErnstTradinik

Ausgestattet mit dem Fachwissen der diversen Präsentationen begaben sich die SchülerInnen und StudentInnen am Mittwoch, 28.1. auf eine Exkursion nach Schloss Hartheim in der Nähe von Linz, das während des NS-Regimes eine Euthanasie – Anstalt war und seit 2003 eine Gedenkstätte ist. Die Führung durch das Schloss, während der der Weg der Opfer nachvollzogen wurde, mit anschließendem Workshop löste bei vielen SchülerInnen und StudentInnen tiefe Betroffenheit aus und warf viele neue Fragen auf, die danach verlangten, besprochen und beantwortet zu werden.

Die Möglichkeit dazu ergab sich am Donnerstag, 29.1. bei einem „Round Table“ mit prominenten geladenen Gästen an der BAKIP Pressbaum. Unter den DiskutantInnen befanden sich u.a. Mag. Susanne Kummer (Institut IMABE, Bioethik), Tom Matzek (Regisseur, ORF), Mag. Ernst Tradinik (Regisseur, Okto, Behindertenbetreuung), Stefan Jaindl (Interview-Gestaltung „Naja Genau“ mit Mag. Tradinik), Mag. Martin Kranzlgreinecker (Redaktionsleitung „Unsere Kinder“), HR Dr. Johann Hisch (Leitung des Pilgrim-Projektes, Erzdiözese Wien) und Abg. z. NÖ Ltg. Mag. Lukas Mandl.



Durch die Diskussion mit den TeilnehmerInnen des „Round Table“ wurden etliche noch offene Fragen der SchülerInnen und StudentInnen geklärt, die Sichtweise im Hinblick auf die besprochenen Themen verändert und der Blickwinkel geweitet bzw. geschärft, wie einige Schülerinnen nach dem Gespräch anmerkten.



SchülerInnenarbeiten Ausstellung

Im Anschluss an die Diskussionsrunde wurde die Ausstellung „Menschenwürde – Menschenrechte“ mit künstlerischen Arbeiten der SchülerInnen der vierten Klassen der BAKIP im Barat-Saal der Schule eröffnet.

Mit dem Ausstellungsprojekt wollten die SchülerInnen und ihre betreuenden Professorinnen unterschiedliche Artikel der Menschenrechte genauer unter die Lupe nehmen. Eine intensive Recherche der SchülerInnen ergab, dass es auch noch 2015 einen hohen Anteil an Menschenrechtsverletzungen gibt. Besonders die Grundrechte wurden von den SchülerInnen malerisch und plastisch bearbeitet und entwickelt.



Besuch im Foltermuseum und bei Amnesty International

Den Abschluss der Projektwoche bildete eine Führung durch das Foltermuseum in Wien. Dabei wurde der Arbeit von Amnesty International besonderes Augenmerk geschenkt.



Stefan Jaindl und Ernst Tradinik, Diskussions Teilnehmer des Round Table

Die Projektwoche der BAKIP und des Kollegs erntete – nicht zuletzt durch die brisanten und aktuellen Themen, die angesprochen wurden – großen Beifall und regte viele am Projekt Beteiligte zum Nachdenken an, machte Probleme bewusst - verbunden mit dem Wunsch, sich für die Rechte und Pflichten der Menschheit stärker zu engagieren.

Der 80. Geburtstag „unseres“ Pepi Haberleitner

Ein Urgestein der Pressbaumer ÖVP feiert

Am 27. Jänner dieses Jahres jährte sich der Geburtstag von Pepi Haberleitner zum 80. Mal.

Seine Verbundenheit mit der ÖVP zeigt sich in einer jahrzehntelangen Geschichte.

Im Jahr 1962 trat er der ÖVP (ÖAAB) bei. 1980 wurde er von Bürgermeister DI Otto Hartmann als geschäftsführender Gemeinderat für Sozialangelegenheiten in den Gemeinderat geholt.

1982 erhielt er von Bürgermeister DI Dr. Hartmann den politischen Auftrag zum Aufbau einer Sozialstation, aus welcher sich in späteren Jahren das Hilfswerk Wiental entwickelt hat.

Insgesamt arbeitete Pepi Haberleitner 25 Jahre im Gemeinderat, davon 20 Jahre als GGR für Sozialangelegenheiten und 5 Jahre als Obmann des Sozialausschusses.

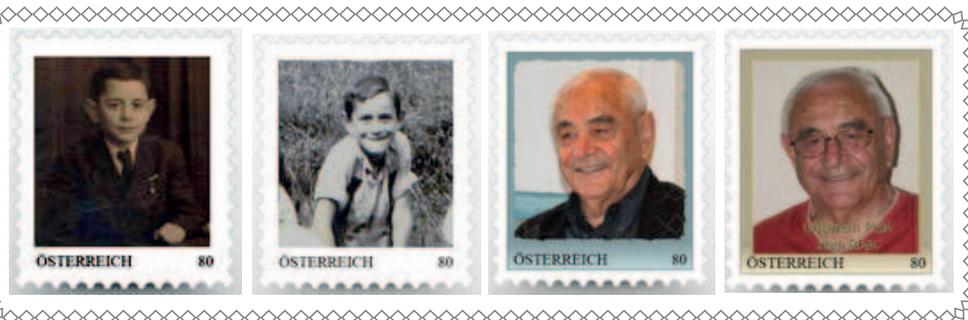
20 Jahre lang war er Obmann des Hilfswerks Wiental. Gleichzeitig war er von 1975 – 1992 als ÖAAB Obmann und von 1992 – 2012 als Obmann des Seniorenbundes - und als Bezirksobmann des Seniorenbundes Wien Umgebung West von 2001 – 2007 - tätig. Er erhielt die Ehrenobmannschaft des Seniorenbunds Pressbaum/Tullnerbach und des Hilfswerks Wiental.

Als Träger des Goldenen Ehrenringes der Stadtgemeinde Pressbaum zeichnet er nach wie vor verantwortlich für die Redaktion der ÖVP Gemeindeparteizeitung „der pressbaum“, deren Herausgabe er initiiert.

Bei einer Überraschungsgeburtstagsfeier beim Heurigen Bogner feierten unzählige seiner Freunde und Weggefährten den Jubilar. Pepi Haberleitner wurde mit einem gemütlichen Beisammensein und 4 verschiedenen Sonderbriefmarken "Pepi- Haberleitner" überrascht. Die Stubenmusik Rauchengern spielte auf, mit Buffet, launigen Festreden und viel guter Laune war es ein äußerst gelungener Abend!

*STR Irene- Christine Heise
Gf. StPO*

Überraschungsfest beim Heurigen Bogner



Goldenes Ehrenzeichen für Pepi Haberleitner



Am Donnerstag, den 29.1. erhielt Pepi Haberleitner für seine langjährige Funktionsärs- Arbeit (50 Jahre) das goldene Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich, unterfertigt von Landeshauptmann Erwin Pröll, von Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Mandl überreicht. (siehe Foto)

Schachclub Pressbaum



Information

Alle Freunde des Schachspiels in Pressbaum, Tullnerbach, Wolfgraben und Purkersdorf sind

herzlich zu unseren Clubabenden, jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr im Hotel-Restaurant Stockinger, Tullnerbach, Hauptstraße 46, eingeladen. Wir haben dort im 1. Stock einen eigenen rauchfreien Raum zur Verfügung.

Aktuelles zu den Spielklassen sowie Einzelturnierergebnisse sind auch in unserem Schaukasten (Weidlingbachstraße, gegenüber Reifen Rapf, Tullnerbach) nachzulesen.

Besuchen Sie uns im Internet unter: <http://members.inode.at/587850/>.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Obmann: Ing. Fritz Rothensteiner,
e-mail: friedrich.rothensteiner@gmail.com,
Tel.: 0699 / 10252410.

Obmann-StVtr.: Ing. Karl Huber,
e-mail: huber.karl-ing@aon.at,
Tel.: 0664 / 2204662.

BSV Wienerwald



Die nächsten Tauschtage finden am 9. April (mit Generalversammlung), 7. Mai und 11. Juni jeweils ab 19.00 Uhr im Gasthof Forthofer, Laterndlwirt, Neu Purkersdorf, Tullnerbachstraße 51 statt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Obmann: Franz Schellner,
e-mail: franz.schellner@reflex.at,
Tel.: 0664/5310381.

Kassier: Ing. Karl Huber,
e-mail: huber.karl-ing@aon.at,
Tel.: 0664/2204662.

Sie finden uns auch im Internet unter: www.bsv-wienerwald.at



Rudolf Ströbel KG

FLEISCH – WURST – IMBISS

www.stroebel.at

Qualität aus dem Wienerwald

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 31
Tel. 02233/52440, Fax 02233/52440 DW 4, E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 2, Tel. 02231/64268



holdoptik

die schönsten Brillen aus dem Wienerwald



www.hold-optik.at
Tullnerbach, Hauptstr. 49



WOLFGANG KRAUSS

DETEKTEI + SICHERHEITSDIENSTE

3021 Pressbaum Karriegelstraße 44
0664 – 30 86 736 office@w-krauss.at

Beweisbeschaffung in Privaten und Geschäftlichen Angelegenheiten
Ermittlungen – Beobachtungen – Recherchen - Personenschutz
Sicherheitsdienste bei allen Veranstaltungen – Zutrittskontrollen

Wir gratulieren Domdekan KR Prälat Karl Rühringer zu seinem 75. Geburtstag

Viele kamen am Sonntag dem 1. Februar 2015 in die Klosterkirche des Sacre Coeur Pressbaum, um gemeinsam mit Domdekan Konsistorialrat Prälat Karl Rühringer im Rahmen einer Festmesse „Maria Lichtmess“ und den 75. Geburtstag des Jubilars zu feiern.

Domdekan Konsistorialrat Prälat Karl Rühringer erzählte in einem persönlichen Rückblick aus seinem Leben sowie aus seiner Zeit als Religionslehrer und Schulseelsorger im Sacre Coeur Pressbaum und bedankte sich besonders für die musikalische Begleitung der Festmesse durch den Kirchenchor unter Leitung von Organisten Dr. Gerhard Tucek sowie dem Instrumental Ensemble Klang-Art-Wienerwald geleitet von Diakon Mag. Wolfgang Aumann.

Anschließend an die Festmesse lud Domdekan KR Prälat Karl Rühringer zu Kaffee und Kuchen in den Baratsaal wo ihm von Dr. Gerhard Mayerhofer im Rahmen einer humorvollen Rede das süße Herz vom Sacre Coeur verliehen wurde.

Biographie Bischofsvikar Prälat Mag. Karl Rühringer

Prälat Karl Rühringer wurde am 28. Jänner 1940 in Großtajax in Mähren geboren. Nach der Vertreibung seiner Familie aus Tschechien wohnte er ab 1945 in Bernhardsthal und trat 1951 in das Knabenseminar Hollabrunn ein. Er maturierte 1959 am BG Hollabrunn und wechselte anschließend in das Wiener Priesterseminar. An der Uni Wien studierte Prälat Rühringer Theologie. Am 29. Juni 1965 empfing er die Priesterweihe im Wiener Stephansdom. Am Beginn seines beruflichen Werdeganges war Prälat Rühringer als Kaplan und Pfarrer in verschiedenen Pfarrgemeinden tätig. Über ein Jahrzehnt war Prälat Rühringer Religionslehrer und Schulseelsorger im Sacre Coeur Pressbaum. Am 7. Juni 2001 verkündete Erzbischof Kardinal Chri-



stoph Schönborn seine Ernennung als neuer Bischofsvikar des Vikariates Wien-Stadt. Die Amtsperiode wurde 2006 um weitere fünf Jahre verlängert. Im August 2001 wurde Karl Rühringer Kanonikus des Wiener Metropolitan- und Domkapitels St. Stephan und im September 2001 Domkapitular zu St. Stephan. Während seiner Amtszeit leitete Karl Rühringer zahlreiche Dechanten-Konferenzen und Dechanten-Klausuren im In- und Ausland. Die Lange Nacht der Kirchen ist unter seiner Leitung im Vikariat Wien-Stadt 2005 entstanden und hat inzwischen die Landes- und Staatsgrenzen überschritten.

Im Jahr 2007 übernahm Prälat Rühringer als Domdekan das Wiener Metropolitan- und Domkapitel.

Am 1. September 2011 endete seine Amtszeit als Bischofsvikar, die Tätigkeit als Domdekan übt er allerdings nach wie vor aus. Sein großes Engagement gilt auch den jährlich stattfindenden Südmährer-Treffen. Für seine Motivation und dem persönlichen Einsatz wurde Prälat Karl Rühringer von der katholischen Kirche der Titel "Geistlicher Rat" verliehen. Seit 1994 ist er "Konsistorialrat und seit 2006 "Prälat".

Seite der Senioren

Unsere Freunde des Seniorenbund
Pressbaum Tullnerbach
treffen sich jeden Donnerstag ab 11:45
in den unten angeführten Gasthäusern



April 2015

- Donnerstag 02. April Gasthaus Dürrwiener Schenke
- Donnerstag 09. April Gasthaus Stockinger
- Donnerstag 16. April Hotel Familie Rieger
- Donnerstag 23. April Gasthaus Brentenmais
- Donnerstag 30. April Buschenschank Familie Bogner

Mai 2015

- Donnerstag 07. Mai Gasthaus Schödl
- Donnerstag 14. Mai Feiertag (**Christi Himmelfahrt**)
- Donnerstag 21. Mai Gasthaus Lindenhof
- Donnerstag 28. Mai Kaffee Zeitlos

Juni 2015

- Donnerstag 04. Juni **Fronleichnam**
- Donnerstag 11. Juni Antoni Stube
- Donnerstag 18. Juni Gasthaus Fink in der AU
- Donnerstag 25. Juni Gasthaus Rieger am Strohzogel **Geburtstagsfeier** für April, Mai, Juni geborenen.

Weitere INFO erhalten Sie von unserer Obfrau Vize/Bgm. Irene Wallner-Hofhansl
Tel. 0676 / 83295763
Mail: irene.wallner-hofhansl@vp-pressbaum.at
Es gibt die Möglichkeit einer Fahrgemeinschaft für nicht mobile Senioren



Melanie Misensky
Hundetrainer,
Berater für verhaltensauffällige Hunde,
Dogsitter
Kleintiernahrung und -zubehör

Brentenmaisstrasse 66
3013 Pressbaum
Tel./Fax: 02233/54709
Mobil: 0660/4631921
office@hundemenschen.com
www.hundemenschen.com




Gerhard Köck Raumausstattermeister
Wiesengasse 20 b
3011 Untertullnerbach
Mail: info@homemaster.at
Internet: www.homemaster.at

- Polstermöbel Neubezug/Aufarbeitung/Reparatur
- Große Auswahl an Möbel- und Vorhangstoffen
- Leder und Alcantara
- Sonnenschutz
- Kostenlose Beratung vor Ort durch Meisterhand
- Schaumstoffe / Zuschnitte

Tel. Terminabsprache erbeten unter
Tel/Fax: 02233 / 5 45 78
Handy: 0676 / 348 74 66




Floristik für jeden Anlass
~ ~ ~
Weinspezialitäten
~
Süßes

Martina Groll
3021 Pressbaum
Hauptstrasse 89a
tel. / fax: 02233 564 96
info@blumenladen-pop.at
www.blumenladen-pop.at





Michaela Eigl

Antrittsbesuch von Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl

Am 20.02.2015 besuchte der neue Bezirkshauptmann des Bezirks Wien Umgebung **Mag. Andreas Strobl** das Gemeindeamt der Stadtgemeinde Pressbaum und stellte sich unter anderem auch bei den Abteilungen des Rathauses vor.

Mag. Andreas Strobl wurde am 24. November 1965 geboren und trat im Jahr 1998 in den NÖ Landesdienst ein. Nach Tätigkeiten an den Bezirkshauptmannschaften Baden und Wien-Umgebung wurde er im Jahr 2002 Bezirkshauptmann-Stellvertreter in Lilienfeld, im Jahr 2003 wurde er Bezirkshauptmann-Stellvertreter in Mödling. Im Jahr 2011 übernahm er das Amt des Bezirkshauptmannes in Wiener Neustadt, mit 1. Dezember 2014 wurde er zum Bezirkshauptmann in Wien-Umgebung bestellt.

Wir gratulieren Herrn BH Mag. Andreas Strobl zu seiner Ernennung.



Pressbaumer Frauen wandern am Frauentag

Vizebürgermeisterin Irene Wallner-Hofhansl und Obfrau des VP Frauenbundes Pressbaum GR Jutta Polzer luden am Weltfrauentag zum kommunikativen Wandertag.

Um 15 Uhr ging es los: vom Rathaus Richtung „tut gut“-Schrittweg.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde gegangen, geplaudert, gerastet und bei den Tafeln auch mit Entspannungsübungen der Frühling in den Körper geholt.

Den Abschluss bildete ein Besuch im neuen All inside von Giovanna Brizzi. Bei Kaffee, Erfrischungsgetränken, Kuchen, Kaiserschmarren und Rohkost lauschten alle gespannt der Vorstellung des neuen Community-Zentrums und die Führung gab Einblick in die Räumlichkeiten und schon intiierten Aktivitäten.

Es war ein sehr entspannender Nachmittag.





Neben fachlichem Know-how sind Menschlichkeit, Wertschätzung und Respekt die zentralen Inhalte, die die tägliche Arbeit in den SeneCura Häusern prägen. "Näher am Menschen" ist die integrative Unternehmensphilosophie, die die Grundlage für ein erfolgreiches Miteinander bildet. Der Mensch steht dabei immer im Mittelpunkt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab April 2015 eine

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft (m/w)

Unsere Anforderungen an Ihre Persönlichkeit:

- Engagierte Mitarbeit, die sich neben dem fachlichen Interesse auch durch Flexibilität, Belastbarkeit und Freude an der Teamarbeit auszeichnet
- Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Loyale Zusammenarbeit im Team
- Einen freundlichen, aufmerksamen und kompetenten Umgang mit unseren Bewohnern

Unser Angebot an Sie:

- Flexible Dienstplangestaltung
- Junges und engagiertes Team
- Entlohnung nach BAGS
- Angenehmes Betriebsklima mit hoher Wertschätzung der MitarbeiterInnen

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto bis vorzugsweise per Mail an:

SeneCura Sozialzentrum Pressbaum
PDL Lydia Kaiblinger, MBA
3031 Pressbaum, Sanatoriumstraße 6,
kaiblinger@senecura.at



ZAPPE []²
Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert
mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschuttschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln.

3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at

Romantische Stimmung im SeneCura Sozialzentrum Pressbaum

Das kürzlich veranstaltete Candle-Light-Dinner verwandelte das SeneCura Sozialzentrum Pressbaum in ein nobles Haubenlokal. In gemütlicher und stimmungsvoller Atmosphäre ließen es sich die BewohnerInnen, ihre Angehörigen und FreundInnen sowie zahlreiche ehrenamtliche MitarbeiterInnen bei einem 4-Gänge-Menü mit Kerzenschein und wunderschöner Tischdekoration so richtig gut gehen.

BewohnerInnen, ihre Angehörigen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen waren herzlich Willkommen, um in entspannter Atmosphäre eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Das Team des Hauses gab sich viel Mühe und verwöhnte die BewohnerInnen und ihre Gäste mit einem köstlichen 4-Gänge-Menü im festlich dekorierten Speisesaal des Hauses. „Früher bin ich fast jedes Wochenende mit meinen Lieben essen gegangen – jetzt ist das leider nicht mehr so einfach möglich. Deshalb finde ich es besonders schön, dass wir nun hier im Sozialzentrum gemeinsam speisen können wie in einem richtigen Spitzenrestaurant. So gut wie heute hab' ich schon lange nicht mehr gegessen!“, schwärmt Wilhelmine Mlinar, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Pressbaum. Im Rahmen der angenehmen Stimmung des Candle-Light-Diners wurden auch zwei MitarbeiterInnen gefeiert, die ihren letzten Arbeitstag genossen und nun in den verdienten Ruhestand gehen.

Für viele SeniorInnen ist ein Restaurantbesuch beschwerlich oder einfach nicht mehr möglich. Deswegen organisiert das SeneCura Sozialzentrum Pressbaum gerne Veranstaltungen wie das Candle-Light-Dinner. „Um nicht auf Restaurantbesuche mit ihren Familien verzichten zu müssen, versuchen wir dieses Lokalerlebnis einfach zu uns ins Haus zu holen und unsere Bewohnerinnen und Bewohner somit zu verwöh-



Frau Wagner und Frau König

nen“, meint Gabriele Zach, Direktorin des SeneCura Sozialzentrums Pressbaum. „Wir freuen uns natürlich sehr, dass unser Candle-Light-Dinner bei allen so gut angekommen ist und wir den Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen eine schöne gemeinsame Zeit bereiten konnten!“



Familie Schmalek, Frau DI Wimmer und Frau Hierhammer

Frühlingsgruß der Wirtschaftskammer



Über den traditionellen Valentinstagbesuch der Wirtschaftskammer durch Monique Weinmann und Astrid Wessely freute sich Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner.

Die Damen überreichten einen Frühlingsgruß und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Stadtgemeinde.

Gemeinsam will man sich verstärkt für die Pressbaumer Wirtschaft einsetzen.

Ärzte-Sonn- und Feiertagsdienst

Der jeweils diensthabende Arzt ist über die Rotkreuzdienststelle Purkersdorf Ärzte-Notruf 141 erreichbar (keine Vorwahl)

Apothekendienst:

Die tagesaktuellen Nachtdienstapotheken werden unter der Rufnummer

02233 / 52437

außerhalb der

Öffnungszeiten der Apotheke Pressbaum bekannt gegeben.

Die Apotheke Pressbaum hat jeden **Mittwoch Nachtdienst - das ganze Jahr über!**

Der Tag- u. Nachtdienst beginnt jeweils um 18 Uhr Abends und endet um 8 Uhr des darauffolgenden Tages bzw. am Montag bei Wochenendbereitschaft.

renate's HaarSTUDIO



Hauptstraße 119, Haus 2, G 1
3021 Pressbaum

Telefon: 02233/57595

Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

Haarverlängerung - Haarverdichtung

INSTALLATEUR UND ELEKTRIKER



Werner Rothensteiner

Beh.konz.Elektriker & Installateur für Elektro-Gas-Wasser-Heizung und Alternativenergie

Rekawinkler Hauptstraße 67
3021 Pressbaum / Rewawinkel

Tel.: 02233 / 56313

Fax.: 02233 / 56313/13

E-Mail: rothensteiner.heiztechnik@speed.at

Rothensteiner.

Elektro-Gas-Wasser-Heizung-Alternativenergien

HOTEL-RESTAURANT

Pressbaumerhof

Inhaber Thomas Menczik

3021 Pressbaum, Hauptstrasse 55

Tel. 02233/52319-0, Fax5231950

Familienfeiern und Betriebsfeste in gemütlicher Atmosphäre - auch Samstag und Sonntag möglich. Schöne Gästezimmer, gute Küche und perfektes Service erwartet Sie.

Mo.- Do. von 9⁰⁰-13.30 von 17⁰⁰- 22⁰⁰

Fr. 9⁰⁰ bis 13.30

So. 17⁰⁰ bis 22⁰⁰

SWR

SILVIA WITTMANN-REICHL

Unternehmensberatung

Personalverrechnung | Buchhaltung

3021 Pressbaum, Hauptstraße 20a

Tel.: +43 (0) 2233/20216 - 0, Fax: +43 (0) 2233/20216 - 30

Mobil: +43 (0) 6991/96 98 037, swr@swr.co.at, www.swr.co.at

PRAXISERÖFFNUNG

Dr. Heinz Hanneschläger MSc

Wahlarzt

Schmerztherapie * Hypnose* Palliativmedizin

Chronische Schmerzkrankheit

Symptomkontrolle bei Krebsleiden,

Patientenverfügungen,

Hypnose als Anleitung zur Selbsthilfe

Raucherentwöhnung

Hausbesuche

Ordination

3021 Pressbaum

Fünkhgasse 11/6

Do 14 bis 19 Uhr

tel.: 0676 5637 237

www.hypnosepraxis.at





Michaela Eigl

Mit der Studienrichtung Raumplanung

waren Studenten der TU-Wien Ende 2014 einige Tage in Pressbaum unterwegs, um Informationen über Pressbaum zu sammeln.

Am 11.3.2015 stellten sie unter der Leitung von Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helena LINZER und Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolf-Dieter Frei, ein Projekt zum Thema „Neue Perspektiven für Pressbaum“, ihre Arbeit im Stadtsaal vor.

B44 Umfahrung- die Grundlage für einen lebenswerten Hauptplatz

Eine ruhige Verkehrssituation ist eine wichtige und unabdingliche Grundlage für eine attraktive Zentrumsgestaltung. Um einen Platz mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen zu können, muss deshalb auch in Pressbaum eine Möglichkeit gefunden werden, um das hohe Verkehrsaufkommen im Zentrumsbereich rund um Rathaus und Kirche zu verlagern.

Als beste und zielführendste Lösung wird dabei der Bau einer Umfahrung angesehen. Die B44 soll nördlich des Rathauses vorbeigeführt werden und somit das Zentrum gänzlich meiden.

Nur so kann im Zuge des Projektes Raum für die notwendigen Maßnahmen geschaffen werden, welche in weiterer Folge das Zentrum zu einem beliebten und gern genutzten Platz für die



Bevölkerung machen sollen. Natürlich sind für einen solch intensiven planerischen und baulichen Eingriff in das Gemeindegebiet auch zahlreiche Risiken und Schwierigkeiten vorhanden.

„Günstig & gesund – Leckeres für die Alltagsküche“



Unter dem Motto „Günstig & gesund – Leckeres für die Alltagsküche“ fand am 11.3.2015 in der HLW/NMS Pressbaum ein Kochkurs statt, unterstützt wurde der Kochkurs von "Gesundes Niederösterreich"

Kostenbewusstsein beim Einkauf und kreatives Kochen schließen einander nicht aus.

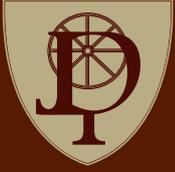
Dieser Kochkurs lieferte Einkaufs- und Rezeptideen für eine preiswerte, gesunde Küche und lud zum gemeinsamen Erproben feiner Gerichte ein.

Unter der Leitung von Diaetologin Frau Eva Hagl - Lechner stand folgendes auf dem Speiseplan:

Karottensuppe mit Chili,
Roten Linsenaufstrich,
Vollkorn – Bierbrot, welches von Frau Eva Hagl – Lechner vorab schon zubereitet wurde
Spinatroulade mit Paradeissoße,
Grünkernpfanne mit Saisongemüse und Vogersalat,
Mohnkoch mit Apfelmus.

Kochrezepte dazu finden Sie auf der *Homepage Seniorenbund Pressbaum Tullnerbach* zum Nachkochen.

WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG
DEWANGER**
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---



elektro & erdarbeiten
Gerhard
SCHABSCHNEIDER

Pfalzauerstr. 35
3021 Pressbaum
3061 Ollersbach

Telefon 02233/525 93
Fax 02772/51 110
Mobil 0664/111 0 111



Dr. Rudolf Toifl G.m.b.H.
Versicherungsmakler, Vermögensberater,
Konsulent für betriebliche Altersvorsorge
Marterbauerstraße 38, 3002 Purkersdorf
Tel. 02231 / 64263 - 11, Fax - 30

**Ihre Firma für kleine
Baumeisterarbeiten**

ING. G. BAYER GmbH
3031 Pressbaum, Sonnbergstraße 12
Tel. u. Fax: 02233/53623
Mobil: 0664/3401342
E-Mail: g.bayer-bauges@aon.at



Malschule für jedes Alter

Doris Undine Kapusta
Malerei, Grafik, Design

Peter Rosegger Gasse 1
3013 Pressbaum
Tel: 0676/5735742
Email: doris@kapusta.at

UNGER BAU Ges.m.b.H.
Hoch-,Tief- und Biobau
Planung, Einreichung und Ausführung

Johann Unger
Geschäftsführer

Brentenmaisstraße 24
3012 Wolfsgraben

Tel.+ Fax: 02233 / 7560
Mobil: 0664 / 533 98 20

Gasthof FINK
In der Au 1
3443 Sieghartskirchen
Telefon (02233) 52206

Ganztägig warme Küche
Empfiehlt sich für Hochzeiten
und diverse Feiern

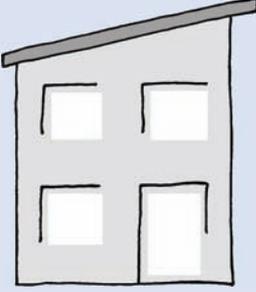
Montag und Freitag
Ruhetag



Weidlingbachstr. 23
A-3013 Tullnerbach
M. office@elanger.at
T. 0699 / 10298879
F. 02233 / 54630

Wilhelm Langer
Meisterbetrieb

Beratung  Neuanlagen  Alarmanlagen
Blitzschutz  E-Befund  24h-Störungsnotdienst



SMARTHOMES

- Beratung
- Planung
- Programmierung
- Visualisierung
- Fernzugriff



Ing. Gerhard Kapusta
Planung und Programmierung von KNX-Elektroanlagen
Zertifizierter KNX-Partner

Peter Rosegger Gasse 1, 3013 Pressbaum
Tel: 02233/20299
Mobil: 0676/5975702 Email: office@kapusta.at

**PARTNER
KNX**



Michaela Eigl

"Flüchtlinge in Pressbaum: Wir helfen mit"



Rund 60 Interessierte folgten am 12.3.2015 der Einladung, sich mit dem Thema **"Flüchtlinge in Pressbaum wir helfen mit"** auseinander zu setzen. Zahlreiche PressbaumerInnen entschuldigten sich, deponierten aber ihren Wunsch sich einzubringen. Eine Welle der Hilfsbereitschaft baut sich in Pressbaum auf - viele wollen gerne ihre Zeit oder Gebrauchsgegenstände spenden. **Wohnraum** wird momentan dringend gesucht.

"Da wir auch für notleidende PressbaumerInnen im Akutfall keine Unterbringungsmöglichkeit haben, wäre vielleicht über eine Lösung nachzudenken, auch hier ein Notquartier bereit zu stellen," so Erika Kudweis, die Initiatoren dieser privaten Initiative.

Vizebürgermeisterin Irene Wallner-Hofhansl begrüßte und berichtete, dass sie sich bereits bemüht hatte Wohnraum in Pressbaum für Flüchtlinge zu finden.

Aktiv brachten sich auch **Vize/Bgm Alfred Gruber**, Stadtrat Wolfgang Kalchauer, Umweltgemeinderat Michael Sigmund, GR Jutta Polzer, GR Verena Nekham ein. Auch aus Tullnerbach beteiligte sich eine Gemeinderätin an der Diskussion.

Herbert Langthaler von der Asylkoordination Österreich vermittelte Basics zu den Themen Definition "Flüchtling", Grundversorgung und die Möglichkeiten Flüchtlinge in Gemeinden aufzunehmen. Aus Eichgraben berichtete Sissi Hammerl über die Betreuung der 23 dort untergebrachten Flüchtlinge und die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung. Am kommenden Samstag (14.3.) findet ein Internationales Café in Eichgraben in der Evangelischen Kirche statt.

Erika Kudweis:

"Ich habe Anfang 2014 von der Möglichkeit erfahren Patin von einem unbegleiteten minderjährigen Flüchtling werden zu können. Ich meldete mich beim Verein "Connecting People" und darf seit Sommer 2014 mein Patenkind Ali begleiten - ich bekomme dabei so viel zurück und es macht so Spaß, dass ich dies gerne auch anderen in Pressbaum ermöglichen möchte."

Als Gast konnte auch Herr **Shokat Ali Walizadeh** vom "Verein Afghanische Jugendliche - Neuer Start in Österreich" begrüßt werden. In Einzelgesprächen konnte er über die Anliegen des Vereins informieren. So veranstaltet der Verein am ersten Augustwochen-

ende schon traditionell das Fußballturnier: "Afghanischer Cup", bei dem Jugendliche durch das gemeinsame Fußball-Spielen zu kooperieren üben - ungeachtet ihrer Herkunft.

2014 kamen insgesamt 2.260 UMF unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nach Österreich (Kinder und Jugendliche unter 18, die alleine diesen gefährlichen Weg wagen mussten).

Pressbaum:

WOHNRAUM wird gesucht!

NÄCHSTES TREFFEN: 23.4.2015 um 19:30 im Gasthaus Mayer



Damen und Herren Coiffeur

Herbert Adam



Pressbaum

Öffnungszeiten

Pfalzauerstr. 54, Di.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr

Tel.: 02233/54224 Sa.8:30 - 12:30 Uhr

Dipl. Ing. Leo Kuderer tritt in den Ruhestand



Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner sowie Frau Vzbgm. Irene Wallner Hofhansl bedankten sich beim langjährigen Leiter des Gebietsbauamtes Mödling Dipl. Ing. Leo Kuderer, welcher in den Ruhestand tritt, für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit.

Dip. Ing. Leo Kuderer studierte Architektur an der TU Wien und war zunächst von 1973 bis 1986 in der Privatwirtschaft tätig. Im März 1986 wurde er in den NÖ Landesdienst aufgenommen.

Seit September 1992 war er im Gebietsbauamt V tätig, wo er 2003 zum Leiter bestellt wurde.

Als Nachfolger wurde mit Wirksamkeit vom 1. März 2015 Herr DI Peter Allen bestellt.



Röm.kath. Pfarre Tullnerbach-Irenental „Maria Schnee“ www.pfarre-tullnerbach.net

Samstag 4. April: 16:00 Uhr: Kinderauferstehungsfeier
 Sonntag 5. April: 04:30 Uhr: Auferstehungsfeier
 10:45 Uhr: Hl. Messe. Nachher Ostereiersuche für die Kinder.
 Donnerstag 16. April: 16:00 Uhr: Seniorenrunde
 Donnerstag 7. Mai: 16:00 Uhr: Seniorenrunde mit Muttertagsfeier



Ausflurfahrten-Botendienste-Flughafentransporte
 Krankentransporte

Pressbaumer **Taxi & Mietwagen** Service



Rudolf Venus
 Tel.02233/54 444
 3021 Pressbaum



E-mail: office@kfz-entsorgung.at

Roberto Penco

Büro: Forsthausstr.57
 3031 Rekawinkel

Mobil: 0664/265 83 23

Lager: Kogler Hauptstr.11
 3443 Kogl

KFZ-Entsorgung

Zahle **50,-€** für ihr Schrottauto

Ankauf von Schrott, Eisen, Buntmetallen usw.

An & Verkauf von Unfallfahrzeugen und Gebrauchtwagen

Entsorgung von Elektrogeräten, Öfen, Waschmaschinen, Geschirrspüler usw.



Ingenieurbüro
DI Fritz Brandstetter

Haitzawinkel 5a, 3021 Pressbaum
 Tel.: 0664/113 45 30
 Mail: fb@ib-brandstetter.at
 www.ib-brandstetter.at



Energieberatung | Energieausweis | Coaching | Photovoltaik

„Bauämterkonferenz in Pressbaum“ – Weiterbildung der Gemeindebediensteten

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Bezirks Wien Umgebung werden vom Gebietsbauamt Mödling, in regelmäßigen Abständen, sogenannte Bauämterkonferenzen zur Schulung der Bauamtsmitarbeiter/Innen sowie der mit Bauangelegenheiten beschäftigten Gemeindepolitiker durchgeführt.



Am 25. Februar 2015 wurde die diesjährige Bauämterkonferenz im Hotel Wiental unter der Leitung von DI Leo Kuderer (Leiter des Gebietsbauamtes Mödling) veranstaltet und stand ganz im Zeichen der mit 1. Februar 2015 in Kraft getretenen neuen Bau- und Bautechnikverordnung. Unterstützt wurde DI Leo Kuderer von Herrn Ing. Guido

Schweighardt (Gebietsbauamt Mödling Gewerbeverfahren), Herrn Dr. Johann Baier (Jurist der Abt. RU1) sowie Herrn DI Peter Allen, welcher mit Wirksamkeit 1. März 2015 zum neuen Leiter des Gebietsbauamtes Mödling bestellt wurde.

ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN

Installationen

Blitzschutz

Störungsdienst

Erdverkabelungen

elektro.heinrich@aon.at

Tel.02233/56345 Fax:56346



HEINRICH

3011 U-Tullnerbach Irenental

Brettwieserstr. 36

Offenlegung

gemäß § 25 Mediengesetz:

Name des Medieninhabers: ÖVP NÖ

Unternehmensgegenstand:

“der pressbaum”

Sitz: 3021 Pressbaum,
Ludwig Kaiserstraße 27.

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist zu 100% Eigentümer des Unternehmens.

Mitglieder des

Gemeindepartei Vorstandes:

Obmann: Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner,

Geschäftsführende Obfrau: StR. Irene Heise,

Obm. Stellv. StR. DI Josef Wiesböck und Vizebürgermeister a.D. Michael Schandl,

Finanzreferent: GR Martin Söldner, Finanzprüfer Johann Braunias und Josef Haberleitner sen.

Weitere Mitglieder:

GR Elisabeth Szerencsics, GR DI Erik Kieseberg, GR Roswitha Hejda, Lieselotte Wolf, Rudolf Schnitzer, Michael Pauscher, GR Ilse Jahn, Susanne Stejskal, Mag. Christoph Zach, Ursula Niemecek, GR Manfred Barta, Josef Riegler, StR. Maria Auer, StR. Irene Wallner-Hofhansl, GR Jutta Polzer,

Grundlegende Richtung:

“der pressbaum” ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß der Grundsätze des “Salzburger Programms” der ÖVP zur aktuellen Berichterstattung über Angelegenheiten der Bundes-, NÖ. Landes- und Pressbaumer Gemeindepolitik und anderer lokaler Ereignisse.



Ziviltechniker

DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Z I V I L G E O M E T E R

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/11

Tel/Fax: 02233 / 57814

0664 / 630 14 70

Grundstücksvermessung, Grenzfeststellung, Grundstücksteilung

EP: Schatzl

ElectronicPartner

TV - HiFi - Sat - Haushaltsgeräte

3021 Pressbaum, Hauptstraße 6

Tel. 02233 / 55460 Fax 02233 / 54445



zur Hl. Dreifaltigkeit

APOTHEKE DROGERIE

Mag. H. Griessler KG

3021 Pressbaum
Hauptstrasse 1

Tel.: 02233-52437-0 Fax DW -4
eMail: apotheke.pressbaum@aon.at
Mo-Fr durchgehend 8-18 Uhr geöffnet
Samstag 8 - 12:30 Uhr

Gesundheit & Wellness

Homöopathie und Bachblüten
Reisemedizin und Impfungen
Wasseranalysen
Pferdepflege und Veterinärmedizin
pflegende & dekorative Kosmetik



ZIVILTECHNIKER FÜR BAUINGENIEURWESEN

PhysCon
ZT - GMBH
PLANEN BEGUTACHTEN BEWERTEN
ZIVILTECHNIKERGESELLSCHAFT



Dipl.-Ing. Christoph Ostwalt
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

- PLANUNG und AUSSCHREIBUNG
- SANIERUNGSKONZEPT
- BAUPHYSIK und ENERGIEAUSWEIS
- THERMOGRAFIE
- LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG
- STATIK
- BAUAUFSICHT

Hauptstraße 71 | 3021 Pressbaum | 02233/57375 | office@physcon.at | www.physcon.at

Familie Passecker feiert ihr 50 jähriges Firmenjubiläum

Von 20. - 21. März 2015 feierte die Familie Passecker ihr 50 jähriges Firmenjubiläum und stellte im Rahmen eines kleinen Empfangs den neugestalteten Schauraum vor, in welchem Produkte der Firma Stiel ausgestellt sind und den Kunden besser als bisher präsentiert werden können. Ziel der Fa. Passecker ist es, in Zukunft auch Firmenkunden sowie professionelle und kommunale Anwender verstärkt anzusprechen.

Herr Richard Passecker sen. gründete 1965 das Unternehmen und befasste sich mit dem Groß- und Einzelhandel von Rasenmähern und Schneefräsen. Richard Passecker sen. setzte seine Firmenphilosophie mit viel Know-how und Zielstrebigkeit in die Tat um und der Erfolg gab ihm Recht.

Zu dieser Zeit trat die Firma als Generalimporteur der Schweizer Marke Universal und später der deutschen Marke Gutbrod auf. Schon damals war der Betrieb auf Serviceorientierung ausgelegt. Werkstätten, Kundendienst und Ersatzteillager waren damals wie heute eine absolute Notwendigkeit.

1983 verstärkte Richard Passecker jun. die Firma. Beide, Vater und Sohn, bewiesen in den darauf folgenden Jahren viel Initiative, Flexibilität und Weitsicht. Es folgte ein Standortwechsel und es entstand nach ca. 7-monatiger Bauzeit der heutige Betrieb in Pressbaum, Hauptstraße 50.

Von da an rückte der Großhandel immer mehr in den Hintergrund und man spezialisierte sich auf den Verkauf an Endkunden. Die Orientierung war auf hochwertige Qualität ausgerichtet, sowohl bei den Produkten, als auch im Servicebereich.



v.l. Markus Passecker, Richard Passecker jun. Richard Passecker sen. und Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.

Vater und Sohn verstanden es mit neuen Produkten neue Kunden zu gewinnen und zukunftssträchtige Märkte zu erschließen. So wurden etwa um die Jahrtausendwende erstmals Schwimmbäder ins Programm aufgenommen.

Die anfängliche Entscheidung lediglich kleine Aufstellbecken zu verkaufen, stellte sich innerhalb kürzester Zeit als falsch heraus und die Entwicklung ging in Richtung hochwertiger Swimming-

pools in fast allen Materialien (Beton, Polyester, Folie usw.)

Die ständig steigenden Umsatzzahlen zeigten, dass der Weg der Fa. Passecker in Richtung hohe Qualität und Serviceorientierung richtig war.

Die Firma Passecker ist ständig bemüht das bestehende Qualitätsniveau zu halten bzw. auszubauen. Dafür sorgt seit 2009 nun auch Markus Passecker, der schon die 3. Generation des Familienbetriebs vertritt.

Sehr geehrte Pressbaumer! Sehr geehrte Pressbaumerinnen!

Der kurze Rückblick zeigt, dass die Fa. Passecker in den vergangenen 50 Jahren viele Herausforderungen gemeistert und auch neue Wege beschritten hat. Im Namen der ÖVP möchte ich Familie Passecker, sowie deren Belegschaft zum 50-jährigen Firmenjubiläum recht herzlich gratulieren und wünsche auch für die kommenden Jahrzehnte alles Gute und viel Erfolg.

Josef Schmidl-Haberleitner
Bürgermeister der Stadtgemeinde Pressbaum

Pressbaum: Feierliches „Poldi“ verbrennen

Mit dem traditionellen „Poldi verbrennen“ wurde am Fasching-Dienstag von der Faschingsgilde TUPREWO der Duckhüttler-Gilde, der Fasching 2015 in Pressbaum feierlich beendet.

Der „Poldi“ ist eine Strohfigur und steht für den zu Ende gegangenen Fasching, der ja mit Fasching Dienstag quasi „verstorben“ ist.

Eine große Anzahl von Trauergästen, darunter der Abgeordnete zum NÖ Landtag, DI Willibald Eigner und Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner, führten den „Verblichenen“ in einem Fackelzug von der Pressbaumer Kirche zum Sportplatz, wo er feierlich verbrannt wurde.

Im Zuge der Feier erhielt Bürgermeister Schmid-Haberleitner von der Waldprinzessin Bettina I. auch den „Gemeindeschlüssel“ und die „Gemeindekasse“ zurück, die sich während der närrischen Tage in den Händen der Faschingsgilde TUPREWO befanden.



„Poldi“ auf seinem letzten Weg.



Raiffeisenbank
Wienerwald



Ab sofort auch mit

FIX-ZINSSATZ

Autofinanzierung Kredit oder Leasing

1 Jahr GRATIS tanken*!

Finanzieren Sie Ihr neues Auto -
mittels Bankkredit oder Leasing -
über die **Raiffeisenbank Wienerwald**
und gewinnen Sie **ein Jahr GRATIS tanken!**

* Im Wert von € 1.500,-; Betrag ergibt sich aus einer angenommenen km-Leistung von rd. 15.000 km und einem Verbrauch von ~6,5 l bei einem Preis von ~€ 1.501. Zur Teilnahme am Gewinnspiel sind alle Kunden der RB WW berechtigt, die im Zeitraum 1. 1. 2015 bis 31. 12. 2015 den Ankauf ihres KFZ mittels Bankkredit oder Leasing über die Raiffeisenbank Wienerwald finanzieren. Die Verlosung des Gewinners erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Pro Person kann nur einmal an diesem Gewinnspiel teilgenommen werden. MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Wienerwald sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Im Falle der Ziehung stimmt der Teilnehmer der namentlichen Veröffentlichung zu. Teilnahmeschluss ist der 31.12.2015. Der Gewinner wird schriftlich verständigt.



Josef Bauernfeind 90 Jahre, mit seiner Gattin Hilde.



Geburtsstagsfeier des Seniorenbundes Pressbaum - Tullnerbach für alle im Jänner, Februar und März geborenen.

Einbindung von Funkamateuren im Katastrophenfall

Am 16. März 2015 fand im Cafe Restaurant „Zeitlos“ eine Mitarbeitertagung der Bezirksleitung des NÖ Zivilschutzverbandes unter Leitung von Bezirksleiter Edmund Strauss statt.



Foto von links nach rechts: Manfred Barta, Friedrich Seidl, Edmund Strauss, Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Michael Zwingl, Gregor Vehzely.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Präsentation der Kommunikations- und Mitwirkungsmöglichkeiten im Katastrophenfall, durch die Einbindung von Funkamateuren. Das ist derzeit erst in 2 NÖ Gemeinden (darunter Pressbaum) der Fall. Demnach lebt der Funkamateur als Betroffener im Einsatzgebiet, verfügt auch über die notwendigen Funkgeräte, Antennen, Frequenzbereiche, Notstromversorgung und technischen Kenntnisse, um im Ernstfall rasch als Schnittstelle zwischen Behörde und Bevölkerung der verschiedenen Ortsteile fungieren zu können. Ein großes Dankeschön gebührt dem Pressbaumer Zivilschutzbeauftragten Ing. Manfred Barta welcher die Veranstaltung organisiert hat, sowie den mitwirkenden Vertretern des NÖ Zivilschutzverbandes und der Amateurfunkvereinigung.

Notruftelefon. Das ideale Geschenk.

Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. **Auf Knopfdruck** organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale **rasch und gezielt Hilfe**. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.



HILFSWERK



Muttertagsaktion für alle Frauen im Mai 2015.

Vatertagsaktion für alle Männer im Juni 2015.

Wir schenken Ihnen die **Anschlussgebühr** und auch die **Monatsmiete** des Aktionszeitraums!*

* Aktion gültig mit 3 Monate Bindefrist

Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Wiental
Tel. 02233/544 28
Gratis Hotline 0800 800 408

www.hilfswerk.at

AKTION!



Für Ihre
Sicherheit.
Rund um
die Uhr.

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung Ernst Hofstätter

mobil 0664 | 38 01 257

Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach
Wiener Straße 37
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
Hauptstraße 6
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
Groisbacher Straße 171a
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 22 34 6

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at

Asia Restaurant Happy

Buffet mit Wok & Sushi & Teppanyaki

Unser Buffet bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an verschiedenen Vorspeisen, Hauptgerichten, Sushi, Maki und Nachspeisen.

Unser Abendbuffet beinhaltet Teppanyaki mit verschiedenen Meeresfrüchten, Fisch-, Fleisch- und Gemüsesorten.

Besuchen Sie uns, und lassen Sie sich von unseren fernöstlichen Köstlichkeiten vom Buffet oder a la carte, verzaubern.

Öffnungszeiten Mo. 11.30 - 15.00 Uhr
Di. - So. 11.30 - 15.00 & 17.00 - 22.00 Uhr

Hauptstrasse 54 | 3021 Pressbaum
Tel.: 02233 54 934

KFZResch

QUALITÄT & SICHERHEIT STEHEN BEI UNS AN ERSTER STELLE!

RUNDUM SORGLOS SERVICE – unser Dienstleistungsangebot für Dein Fahrzeug:

- §57a-Überprüfung
- Reparaturen aller Marken und Arten für PKW und Motorräder
- Versicherungsabwicklung
- Kein Garantieverlust bei einem Service von Neufahrzeugen
- Lackier- und Spenglerarbeiten
- Modernste Werkstattausrüstung
- Kurze Wartezeit und fairer Preis
- Kostenloses Leihfahrzeug bei einer größeren Reparatur uvm.



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 17 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 20 Uhr

KFZ Resch, KFZ Meister-Betrieb, Kaiserbrunnstraße 100, 3021 Pressbaum, 0699 142 678 41, werkstatt@kfzresch.at, www.kfzresch.at



Cafe-Pension Familie Parzer

A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 96
Tel. § Fax: +43 / (0) 2233 / 527 36
Email: pension.parzer@aon.at

ÖFFNUNGSZEITEN Cafe Parzer

Frühstück & mehr

Mo - So täglich 07⁰⁰ - 11³⁰

Kaffee & Co

Mo - Do 15⁰⁰ - 22⁰⁰

Sonntag 14⁰⁰ - 20⁰⁰

Freitag & Samstag Nachmittag geschlossen

Auf ihr Kommen freut sich
Familie Parzer

Pension Parzer ganzjährig geöffnet

www.pensionwienerwald.at

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Tel.: 0664 24 31 330



Blutdruckeinstellung + 24h Überwachung
EKG + Lungenfunktionstest + Diabetes + Schilddrüse
Fettstoffwechsel + Impfung + Blutwerteanalyse + OP Freigabe

Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum / Bartberg

Vorsorgeuntersuchung kostenlos

Wahlärztin für alle Kassen

! Keine Wartezeit !

Konsiliar und Beleg Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien

3012 Wolfsgraben, Engelkreuzstraße 2 + 43 2233 55530 www.erdbewegung-braunias.at



... IHR BAUMEISTER IM ORT

- Hoch- und Tiefbau
- Erdbebewegungen
- Abbruch/Rodungen
- Gartengestaltung/Pflasterung
- Haus-/Gartenbetreuung
- Kanalservice
- Wasser-/Gas-/Stromanschlüsse
- Winterdienst
- Baustoffhandel

GARTEN GERÄTE

PASSECKER

POOL & ZUBEHÖR

STIHL Richard Passecker **VIKING**

A 3021 Pressbaum, Hauptstrasse 50, Tel.: 02233 53807, Fax: 54681, e-mail: passecker@kpr.at

Kaufhaus Rudroff

Seiter Ges.m.b.H.
ADEG-Markt

Ihr Nahversorger für Küche
Haus - Garten - Freizeit
Hauszustellung

Pressbaum, Hauptstraße 67
Tel. 02233/52313, Fax 57796

Beratung in allen Rechtsfragen und
Vertretung vor allen österreichischen
Gerichten und Behörden, Vertragserrich-
tung samt allen Nebenleistungen

RECHTSANWALT
Mag. Dr. Gerald Scholz

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36
Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81
e-mail: office@lawfirm-scholz.at;
www.lawfirm-scholz.at
Sprechstelle: Hauptstraße 159,
2384 Breitenfurt.



Erdbebewegungen

Brennstoffe • Containerverleih

Hauptstraße 19, 3021 Pressbaum
Tel. 02233/52 346-0

> Wichtige Telefonnummern <

Praktische Ärztin

Dr. Astrid Brandstetter, Allgemeinmedizin,
alle Kassen
3021 Pressbaum, Hauptstraße 99,
Tel. 02233/5 28 05
E-mail ordination@dr-brandstetter.com
Montag, Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr und 14.30 bis
18.00 Uhr
Dienstag von 8.00 -10.30 Uhr
Mittwoch von 14.30- 18.00 Uhr
Großes Labor: Mittwoch von 6.30 Uhr bis 7.30 Uhr
Sekretariat: zu den Ordinationszeiten.

Praktische Ärztin:

Dr. Karin Barfuß Allgemeinmedizin, alle Kassen
3021 Pressbaum, Fröscherstraße 2
Tel. 02233/5 30 49 Fax:02233 / 5 30 49 4
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag für Berufstätige und Akutpatienten:
von 16.00-17.30Uhr
Labor: Freitag 06.45 - 08.00 Uhr nach Voranmeldung

Dr. med. univ. Iris Kuchling

Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen
3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47 Ordination 4,
Tel: 02233/53 957
Ordinationszeiten: Mo: 8.30-11.30,15.00-18.00
Di: 7.30-12.00 Blutabnahme: 7.30-8.30
Do: 8.30-11.30,16.30-18.00
Fr: 8.30-10.30

Zahnarzt:

Dr. Maria Ransmayer,
Fachärztin für Zahnheilkunde
Ludwig-Kaiserstraße 19, Tel. 02233/54431
Ordination: Mo, Di, Mi von 8.00 bis 12.00 Uhr
Do von 15.00 bis 18,00 Uhr und nach Voranmeldung

Zahnarzt:

Dr. Brigitte Arnberger,
Fachärztin für Zahnheilkunde
Hauptstraße 103 D/1, Tel. 02233/55623
Ordination: nach Vereinbarung

Internistin: Dr. Anna Maria Riedl

Ordination: Täglich nach Vereinbarung,
Tel. 0664/2431330
Dr. Tritremmelgasse 5
3013 Pressbaum,
am Bartberg

Dr. Michaela Gleußner - Wahlärztin aller Kassen

Fachärztin für Neurologie & Psychiatrie
A-3021 Pressbaum Hollensteinstrasse 7
Tel: 0676 / 542 40 73
Mail: dr.gleussner@meine-neurologin.at
Ordinationszeiten: Di: 16.00 bis 20.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung ohne Wartezeit

Polizeiposten Pressbaum:

Hauptstraße 58 (Rathaus 2. Stock)
Tel. 059 133 - 3232, Notruf:133

FF Pressbaum: Hauptstraße 70,
Notruf 122, Tel. 522 22

FF Rekawinkel: Forsthausstraße 9,
Notruf 122, Tel. 571 69

Rotes Kreuz Purkersdorf:

Tel. 02231/62 144, Notruf 144

Arbeiter Samariterbund Purkersdorf:

Tel. 02231/606

Parteienverkehr der

Stadtgemeinde Pressbaum:

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr, Hauptstraße 58,
1. und 2. Stock Tel. 02233/52232

Hilfswerk Wiental:

Hauptstraße 60A, Mo.-Fr. 8 -12 Uhr, Tel. 544 28

SENECURA Sozialzentrum Pressbaum:

Sanatoriumstraße 6,
Telefon: (02233) 52 131

Röm.-kath. Pfarre: Pressbaum Tel. 52 214

Evangelische Pfarrgemeinde: NEU: 0699/188 77 340

Landeskrankenhaus Donauregion Tulln:

alter Ziegelweg 10 Besuchszeiten: Täglich von 14.00
bis 19.00 Uhr. Auf der Kinderabteilung und der
Sonderklasse sind Besuche täglich von 8.00 bis
20.00 Uhr möglich.
Telefon: 02272 601 0

Bezirkshauptmannschaft Wien/Umgebung:

Klosterneuburg Tel. 02243/9025-0
Aussenstelle Purkersdorf Tel. 02231/621 01-0

Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde:

Dr. Christa Levin-Leitner,
3013 Pressbaum Bartberg Teichgasse 11
Führerscheingutachten und Privatordination
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 02233 54307